

Bericht Finnland

Tag 1

Der erste Tag begann für alle Teilnehmer schon mitten in der Nacht, denn es galt, um 5 Uhr morgens an der Gewerbeschule zu sein. Nach einer Fahrt durch den, noch schlafenden, Odenwald wurde dann pünktlich das Flugzeug erreicht. Nach nicht ganz 3 Stunden Flug, wurde dann in der finnischen Hauptstadt Helsinki gelandet. Von dort ging es mit zwei Kleinbussen weiter nach Porvoo in unsere Unterkunft. Nach einer kurzen Pause ging es gleich die ersten Einkäufe machen, um für das morgige Frühstück vorbereitet zu sein. Zum Abendessen gab es etwas Unkompliziertes: Hot-Dogs. Nach einer kleinen Spielerunde fielen dann alle erschöpft ins Bett.

Tag 2



Der zweite Tag begann um 7:45 Uhr mit dem Frühstück, das Kaan für die ganze Gruppe vorbereitet hat, zu essen gab es Brot mit verschiedenen Aufstrichen dazu noch Apfelstücke und Rührei.

Danach ging um 8:30 weiter für die Gruppe, um die finnische Schule Carreria zu besichtigen.

Zuerst bekamen wir ein zweites Frühstück, aber diesmal ein finnisches. Nach dem Frühstück wurde uns dann die Schule von innen gezeigt, mit ihren verschiedenen Abteilungen. Nach der Führung haben wir Mittagessen bekommen, es gab Kebab und verschiedene Salate. Danach sind wir in die Stadt gefahren und haben einen Rundgang gemacht, der 2h lang ging. Nach diesem Rundgang haben wir nochmal 2h Freizeit in der Stadt bekommen, wobei wir uns verschiedenen Sachen in der Stadt

anschauen und unternehmen konnten. Um 16 Uhr ging es dann zur Schokoladenfabrik (Brunberg), dort konnten wir die verschiedenen Süßigkeiten probieren. Manche der Gruppe haben sich dann auch gleich einige Kleinigkeiten mitgenommen. Dann ging es für uns zurück mit einem Zwischenstopp zum Einkaufen. Um 18:20 Uhr gab es dann Abendessen von Kilian. Zu essen gab es Hähnchenschenkel, Bratkartoffeln und zwei verschiedene Lachse. Der Abend endete dann als Spieleabend mit den Spielen Stadt-Land-Vollpfosten und Uno.

Tag 3

Der dritte Tag begann um 7:45 Uhr mit dem Frühstück der ganzen Gruppe, danach sind wir um 8:30 mit dem Auto zu der Bushaltestelle gefahren, von der wir dann nach Helsinki gefahren sind. Als wir angekommen waren, ging es erstmals in die moderne Bücherei von Helsinki. Dann sind wir zu einem sehr alten, aber großem Kaufhaus gelaufen, da werden meist sehr teure Dinge wie Herrenanzüge verkauft. Daraufhin sind wir zu einer großen Kirche gelaufen und durften hinein, alle waren echt erstaunt, da sie sehr schön und groß war. Da alle sehr hungrig

waren, sind wir zu einem all-you-can-eat Restaurant gegangen und haben uns erstmal die Bäuche vollgeschlagen, als alle fertig gegessen haben, hatten wir Freizeit und konnten die Stadt auf eigene Faust erkunden. Als erstes bin ich mit einer kleinen Gruppe ans Meer gelaufen, wo wir die Aussicht genossen haben. Da direkt am Hafen ein kleiner Markt war, haben wir ein paar Souvenirs für unsere Familien gekauft. Daraufhin sind wir ein bisschen durch die Stadt gebummelt und haben die Stadt erkundet. Dann hatte ein finnischer Freund von uns die Idee, in einen Park zu gehen, wo wir dann auch hingelaufen sind, da haben uns wieder ein bisschen entspannt und haben Kaffee getrunken. Als wir dann wieder gestärkt waren, sind wir nochmal in die Stadt in ein Einkaufscenter gegangen und haben ein paar Dinge für uns gekauft. Als dann wieder ein paar Leute aus der Gruppe Hunger hatten, sind wir zu einem Burgerladen gelaufen und haben dort nochmal gegessen, bevor wir dann die Heimreise angetreten haben. Dann haben wir den Tag mit der Gruppe und ein paar finnischen Freunden ausklingen lassen.

Tag 4

Der vierte Tag begann um 7:00 Uhr mit dem Frühstück. Danach sind wir um 7:30 Uhr in die Schule mit den Autos gefahren. Von 8:00 Uhr bis 14:00 waren wir in der Schule, wo jeder Schüler verschiedenen Aktivitäten gemacht hat. Die KFZler haben ein Radio repariert, Leitung, Bremsen erneut (Scheiben, Beläge), Benzintank ausgebaut, um einen Kraftstoffverlust zu finden. Die Maler haben erst Malerklamotten bekommen und haben verschiedene Aufgaben gemacht, zum Beispiel: auf eine Wand eine achteckige Figur gemalt und auch anderen Figuren, wie eine Blume.

Am Ende des Schultags nahmen wir die Fahrräder und fuhren zurück nach Hause.

An Nachmittag hatten wir alle Freizeit und konnten mit den Rädern die Gegend erkunden

Am Abend gab es Chilli con Carne und wir haben auch viele Brettspiele gespielt.

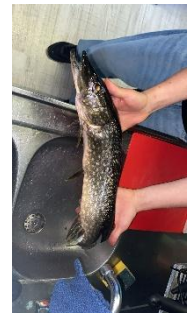
Tag 5

Heute begann der Tag sehr entspannt um 09:00 Uhr mit dem Frühstück, nachdem wir uns fertig gemacht haben für die Maiwanderung. Nach der Wanderung gab es eine kleine Besprechung für die nächsten Tage. Dann waren ein paar Schüler mit Herrn Volpp im Angelgeschäft und haben sich Angeln sowie Zubehör dazu gekauft. Zum Abendessen gab es Cevapcici mit Reis und Gurkensalat. Der Tag endete damit, dass ein paar Schüler fischen gegangen sind und andere in die Stadt. Wir saßen zusammen und ließen den Abend ausklingen, die einen spielten Brettspiele und wieder andere chillten sich einfach dazu.



Tag 6

Heute begannen wir den Tag um 10:00 Uhr mit Frühstück. Danach gingen ein paar Schüler angeln und haben sogar Fische gefangen, die sie anschließend wieder freiließen. Die anderen sind in der Unterkunft geblieben oder sind mit Frau Denz einkaufen gefahren. Um 15:30 Uhr fuhren wir dann gemeinsam zur Sauna und haben anschließend dort gegessen. Wir sind dann gegen 20:10 zurückgefahren und ein paar Schüler haben noch eingekauft. Anschließend haben ein paar noch geschillt und andere sind ins Bett.



Tag 7

Der heutige Tag hat begonnen mit einem entspannten Frühstück um 9:30 Uhr, sodass die meisten Leute um 10:30 Uhr nochmal zum Angelshop fahren konnten, um ihre Ausrüstung zu erweitern. Als wir um rund 12:00 Uhr die Angel schwangen, hieß es für Herr Volpp auf Wiedersehen sagen und um rund 16:00 Uhr den Lehrertausch zu vervollständigen, den Herrn Stockinger zu begrüßen. Kurz darauf sind wir für ein paar Hähnchensteaks und Würstchen nach Emäsalo gefahren. Die Option dort die Angel zuhause zu lassen, war für wenige eine Option und sie versuchten ihr Glück nochmals, doch diesmal ohne Erfolg durch die Wellen und Steine. Um 19:00 Uhr hieß es auch schon wieder den Weg nach Hause anzutreten. Ein kleiner Umweg über den S-Market durfte auch nicht fehlen, da ein paar nicht satt geworden sind. Wie es sich am Ende des Tages gehört, wurden wie immer ein paar Spiele gespielt und dann schön schlafen gegangen.



Tag 8

Der fünfte Tag begann sehr früh, da wir um 9:50 Uhr bei der Fähre in Helsinki sein mussten, deshalb sind wir schon um 7:00 Uhr aufgewacht und haben um 7:30 gefrühstückt. Um 8:15 Uhr sind wir dann endlich los in Richtung Helsinki. Die Fahrt hat eine ganze Stunde gedauert, was so früh am Tag sehr anstrengend war. Als wir dann endlich da waren und in der Fähre unsere Plätze eingenommen haben, waren wir sehr überrascht über das riesige Schiff und wie modern es war, man konnte Kleidung kaufen sowie Getränke und vieles mehr. In jedem Stockwerk war etwas anderes wie zum Beispiel Restaurants oder Bars sowie Sitzecken. Das Beste war dann am Ende oben am Deck, wo man rauchen konnte oder einfach die wunderschöne Aussicht genießen konnte. Wir kamen etwa nach zwei Stunden in Estland an. Dann liefen wir durch die Oldtown und schauten uns die wunderschöne Stadt an, mit ihrer Burg und allen schönen Bauten. Schlussendlich haben wir uns getrennt, wir gingen sofort etwas essen, da wir alle sehr hungrig waren von der Fahrt, danach kauften wir ein paar Kleinigkeiten wie Souvenirs ein. Um 16:30 Uhr war es dann soweit, wir trafen uns vor der Fähre, um uns auf den Rückweg zu machen. Wir fuhren dann um 17:00 Uhr zurück nach Helsinki und kamen endlich um 19:00 Uhr an, jetzt stand nur noch die Fahrt nach Hause an. Gegen 20:30 Uhr haben wir dann Spaghetti gegessen und haben damit denn Tag ausklingen lassen. :)

Tag 9

Der neunte Tag begann früh, denn wir mussten zur Schule! Wir sind irgendwann zwischen 6:40 und 7:00 Uhr aufgewacht, da wir um 7 Uhr gefrühstückt haben. Heute wurden wir in 3 Gruppen aufgeteilt: Gruppe 1 waren die Automechaniker, Gruppe 2 war die Logistikgruppe und schließlich Gruppe 3 war die Remo-Gruppe! Ich war in der Remo-Gruppe, die heute etwas später losging. Es ging um 8:15 Uhr los. Remo ist der Beruf des 3D-Druckers und der Herstellung kleiner und großer Dinge aus Metall oder anderen Metallen. Wir haben zum Beispiel ein paar kleine 3D-Dinge hergestellt, aber nur einen Ring gedruckt, weil die anderen Dinge nur Modelle waren. Die Schule endete um 14:00 Uhr. Nachdem wir nach Hause gekommen waren, tat jeder, was er wollte. Einige gingen angeln, andere blieben zu Hause, wo sie schliefen oder spielten. Das Abendessen war heute Abend um 18:30 Uhr, wir aßen Pasta mit Salat, Schnitzel und einer sehr guten Pilzsoße. Das war unser Tag in Finnland!

Tag 10

Am 10 Tag begann der Tag um 7:00 Uhr mit einem leckeren Frühstück. Nach dem Frühstück sind die Mechaniker und Logistiker um 7:40 Uhr in Richtung Schule gefahren, die Leute, die bei 3D-Druck waren, wurden erst um 8:15 Uhr abgeholt. Die 3D-Druck-Gruppe wurde in eine kleine Firma von Careeria gebracht. Die Mechaniker und Logistiker waren an der Schule von Careeria. Die 3D-Drucker-Leute durften das Programm SolidWorks 2021 für CAD benutzen. Der Chef hat erklärt, wie das Programm funktioniert und dabei durften wir verschiedene Figuren zum Üben nachstellen.

Währenddessen durften die Mechaniker die Fahrzeuge von Kunden reparieren.

Die Logistiker durften einem LKW nachfahren, der nach Vantaa fuhr, da sie beim Beladen des LKWs geholfen haben. Nach dem Beladen sind sie zurück zur Schule gefahren und durften auch bei Ausladen helfen. Danach sind sie mit einer „Ameise“ gefahren, um zu üben, wie es ist, eine „Ameise“ zu fahren. Eine „Ameise“ ist ein Begriff für ein Flurfördergerät mit oder ohne elektrischen Antrieb.

Nach dem Ameisenfahren durften die Logistiker an einem Simulator mit Lenkrad üben. Dort konnten sie verschiedene Fahrzeuge wählen wie Auto, LKW oder auch Gabelstapler, die verschiedene Situationen darstellten.

Am Ende des Tages gab es noch ein leckeres Abendessen, dabei gab es Pizzabrötchen mit Salat.

Tag 11

Der Tag begann mit 6.30 Uhr mit dem gemeinsamen Frühstück. Nach dem Frühstück sind wir um 7:25 Uhr los zur Schule und dann mit dem Bus von dort etwas mehr als 2 Stunden zur skills competition in die ehemalige Hauptstadt Turku gefahren.

Dort angekommen haben sich alle versammelt und sich auf dem Gelände umgesehen.

Auf dieser Messe haben sich verschiedenste Leute und Firmen präsentiert, um zu zeigen, dass sie die Besten sind und was sie alles zu bieten haben.

Firmen wie Volvo, Kia, John Deere, DJI und auch das Militär und viele weitere waren dort vertreten.

Um 12 Uhr gab es dann ein Mittagessen mit Buffet in einem der Messegebäude.

Danach haben sich alle noch weiter umgesehen und Fotos gemacht, bis wir dann alle um 16 Uhr wieder mit dem Bus zurück zur Schule in Porvoo und dann mit unseren Bussen in die Unterkunft gefahren sind. Nach dem Abendessen um 19:30 Uhr war Freizeit.



Tag 12

Der Tag begann um 7 Uhr mit dem Frühstück. Danach sind wir um 7.40 zur Schule losgefahren. Wir sind um 8 Uhr an der Schule angekommen und wurden in 2 Gruppen aufgeteilt, einmal die KFZler und die Bauarbeiter. Die Bauarbeiter haben im Verlauf des Tages 3 Blumenkästen hergestellt und hatten von 11 bis 12 Uhr Mittagspause. Die KFZler haben an Autos gearbeitet und verschiedene Sachen gemacht z.B.: Travis und Can Haben den Injektor vom Auto entfernt, Sean hat den Partikelfilter auf Verunreinigungen geprüft und Kilian hat den Tank eines Autos zusammengebaut und dann mit dem Auto eine Probefahrt gemacht, um zu gucken, ob alles glatt läuft. Um 14 Uhr hatten wir dann Schule aus und sind dann mit den Autos zurück in unsere Unterkunft gefahren, dann hatten wir von 15 bis 18.30 Uhr Freizeit gehabt. Wir hatten um 18.30 Uhr Abendessen gehabt, das der Mehmet für uns gekocht hat, nach dem Essen hatten wir dann Freizeit und sind dann alle schlafen gegangen.

Tag 13

Der Tag begann um 8:00 Uhr mit dem Frühstück, danach sind wir mit den Fahrrädern zu Schule gefahren, ungefähr 30 Minuten, danach haben wir Kuchen gegessen. Als Abschied haben die zwei Schulleiter von beiden Schulen eine Rede gehalten. Danach haben wir alle zusammen Tischtennis gespielt (Mexiko) danach sind wir alle zusammen nach Emäsalo gegangen und haben alle Gegrilltes gegessen. Dieses Mal war es aber nicht so windig wie letztes Mal. (Bela ist mit seinen ganzen Beinen reingefallen und sein Schuh ist geschmolzen.) Danach haben wir uns verabschiedet.



Tag 14

Der Tag begann um 9:00 Uhr mit dem Frühstück. Danach haben wir unsere Sachen gepackt und sind um 10 Uhr zum Flughafen gefahren. Dann sind wir nach Frankfurt geflogen und dann hat Mehmet eine Nachricht bekommen, dass sein Koffer nicht im Flugzeug ist. Um 16 Uhr wurden wir dann abgeholt und sind zur Gewerbeschule gefahren.